

# Die perfekte Schwiegertochter!!!

## für seine Eltern

Von Neelanny

### Prolog:

Seit 2 Monaten besucht die Gruppe, bestehend aus Hinata, ihrem Cousin Neji, Naruto, Shikamaru, Sasuke und Temari, die Universität.

Gerade jetzt sitzen sie alle, naja fast alle, unter einem Baum auf dem Uni-Gelände.

"Wie immer!", beginnt Sasuke, seufzt und redet weiter:

"Er kommt zu spät."

"Alter du kennst ihn jetzt schon seit dem Kindergarten und regst dich immer noch über ihn auf?", fragt Neji gelassen.

Neji und die anderen haben Naruto und Sasuke erst in der Schule kennen gelernt und sich natürlich mit ihnen angefreundet, wobei es für jeden einzelnen von ihnen bis heute ein Rätsel ist wie die beiden beste Freunde sein können. Den so unterschiedlich wie die beiden sind, ist es überhaupt ein Wunder das sie mit einander reden.

Schon auf der Schule haben sie sich alle still schweigend darauf geeinigt, wenn es möglich ist auf die selbe Uni zu gehen, damit ihre Freundschaft ein bisschen länger hält, als nur die Schulzeit.

Und nun befinden sie sich tatsächlich alle auf der selben Uni, Sasuke hatte zwar nie daran geglaubt, das Naruto es überhaupt auf die Uni geschafft hat ist für Sasuke ein Wunder.

"Hey Leute!", brüllt Naruto schon quer über den Platz, ob wohl er sich noch 20 m von der Gruppe entfernt befindet. Genervt seufzt Shikamaru und will gerade etwas sagen als Temari ihm zuvor kommt:

"Der blamiert uns wieder bis auf die Knochen, ich wette das er gerade auf uns zu läuft und dabei hektisch winkt und erwartet eine Reaktion von uns.", während Temari redet lehnt sie sich entspannt zurück an Hinata, diese lehnt wiederrum, mit geschlossenen Augen am Baum und versucht, wieder Rest der Gruppe, zu schlafen. Durch Temaris Worte aber fängt sie aber an zu schmunzeln, öffnet ihre fliederfarbenen Augen um zu überprüfen das gesagte stimmt. Und tatsächlich wie sie Naruto erblickt, hektisch rennt er auf die Gruppe zu und winkt dabei und hektisch über seinem Kopf damit ihn auch wirklich jeder sieht.

"Hey!", begrüßt er seine Freund noch einmal als er sie endlich erreicht hat. Als Antwort bekommt er von seinem Freund nur ein allgemeines brummen, was Naruto als Guten-Morgen deutet.

"Man was seit ihr den für Morgenmuffel!", brummt der blond Haarige nur und setzt sich nun ebenfalls auf den Boden, ehe er weiter redet:

"Obwohl ich es bei Hinata und Temari verstehen kann, das sie müde sind!", geschockt schleckt Temari die Augen auf, erhebt leicht ihren Oberkörper und dreht sich zu Naruto:

"Wie meinst du das den?"

"Naja, wo ich gestern Abend wieder im Internat eingetroffen bin, hab ich gesehen wie du und Hinata das Gebäude verlassen habt.", erklärt Naruto verwirrt, da er nicht gedacht hätte das Temari und Hinata ihn geschockt an blicken.

Als einziger von der Gruppe fuhr Naruto jedes Wochenende zu seinen Eltern nach Hause, obwohl sich das zu Hause ganze 200 km entfernt befindet.

Neji, welcher bis eben noch entspannt neben Shikamaru im Gras lag und nur die Wolken beobachtet hat, zuckt schlagartig zusammen und sitzt plötzlich angespannt und aufrecht, ganz neben bei schaut er straffend zu Hinata, während er mit Temari redet oder besser gesagt sie was fragt:

"Wo wart ihr?"

"Na wo werden sich die beiden wohl heimlich hin geschlichen haben!", mischt sich Shikamaru gelassen und mit einen leichten Hauch von Sarkasmus ein.

"Ich kann mir schon denken wo sie waren, es war nur ein rhetorische frage!", zickt Neji zurück.

"Ja wie waren auf einer Party!", verteidigt sich Temari unsinniger Weise. Die Hyuga, hinter Temari springt sofort panisch auf und dreht sich zu ihrem Cousin. Leicht hektisch verbeugt sie sich und spricht zum Boden gewannt mit Neji:

"Bitte, erzähl nichts meinen Vater!"

"Hyuga wag es dir auch nur ein Wort davon ihren Vater, deinen Onkel zu sagen!", droht Temari sofort. Ganz neben bei hat auch sie sich in zwischen aufgerichtet, aber eher unfreiwillig, da sie dank Hinata schwungvoll nach unten auf dem Boden gefallen ist und nun ihr Kopf brummt.

"Haltet ihr mich den wirklich alle für so kalt?", fragt Neji entsetzt in die Runde. Sofort setzt wieder allgemeines Gemurmel in der Gruppe ein und keiner von Ihnen traut sich laut zu sprechen.

"Na danke!", brummt Neji etwas beleidigt und auch ein bisschen eingeschnappt, aber nur ein bisschen, immerhin musste er Cool bleiben.

"Auch wenn ihr so von mir denkt, keine Sorge Hinata, ich werde nichts sagen!"

"Danke Neji-kun!", freudig schmeißt sich Hinata an Nejis Hals, was sich als nicht ganz so gute Idee heraus stellt da er:

erstens: er sitzt auf dem Boden

zweitens: ist nicht vorbereitet.

So kommt es, wie es kommen muss und die beiden fallen nach hinten um, in eine nicht gerade Cousin und Cousine Position.

"Wenn das einer sieht!", murmelt Shikamaru, der neben den beiden liegt und nur skeptisch rüber blickt. Sofort läuft Hinata rot an und richtet sich langsam auf.

Sasuke den das alles zu blöd ist, schaut auf seine Armband und erhebt sich still schweigend, ehe er dann doch seine Stimme erhebt, bevor er die Gruppe verlässt: "Wir haben es Übrigends 10.00 Uhr!", gelassen wendet er sich zum gehen, als plötzlich Hinata nach ihm ruft.

"Warte auf mich wir sind im selben Fach!", innerhalb weniger Sekunden rennt Hinata zu ihrer Tasche, schnappt sich diese und rennt zu Sasuke, der tatsächlich auf sie gewartet hat.

Die beiden wollen gerade los laufen um nicht zu spät zu kommen, als Hinata vom Naruto am Arm gepackt wird um stehen zu bleiben.

"Was ist mir ihr?", fragt Naruto sie und zeigt ganz nebenbei auf Temari. Mit leicht rosa Wangen dreht sich Hinata zu ihrer besten Freundin um. Diese hat anscheinend keine Kopfschmerzen mehr, denn sie liegt in der Wiese, kuschelt mit dem Gras, sabbert leicht und blubbert sogar vor sich her. Also ist sie definitiv schon im Land der Träume angekommen.